

Schriftliche Abschlussprüfung

Winter 2022/23

der

Berufsschulen und zuständigen Stelle(n)

Ausbildungsberuf	Kaufmann/Kauffrau für IT-Systemmanagement	(231)
------------------	---	-------

Prüfungsfach/-bereich	Kaufmännische Unterstützungsprogramme
-----------------------	---------------------------------------

Prüfungszeit	90 Minuten
--------------	------------

Verlangt	Alle Aufgaben
----------	---------------

Zu beachten	Sind Anlagen beigelegt, können diese abgetrennt werden.
-------------	---

Erlaubte Hilfsmittel	Nicht programmierbarer, netzunabhängiger Taschenrechner ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten.
----------------------	--

Ausgangssituation

Die IT SOL GmbH ist ein schnell wachsendes IT-Unternehmen, das sich auf die Herstellung und Konfiguration von Servern und Desktop-PCs spezialisiert hat. Sie liefert ihre Produkte an kleine- und mittlere Unternehmen und an Privatkunden.

Aufgabe 1

45

Es liegen Ihnen für den Monat September 2022 folgende Angaben vor:

Die Firma führt vier Kostenstellen: Material, Fertigung, Verwaltung, Vertrieb

Gemeinkosten:

Miete:	22.855,00 €
Abschreibungen:	88.234,00 €
sonstige Gemeinkosten:	52.980,00 €

Einzelkosten:

Fertigungslöhne:	82.555,00 €
Fertigungsmaterial:	17.256,00 €

Hinweise zu den Verteilungsschlüsseln:

Die Miete ist im Verhältnis der qm (Quadratmeter) der Nutzungsfläche aufzuteilen.

Material: 1 556 qm Fertigung: 2 463 qm Verwaltung: 552 qm Vertrieb: 391 qm

Die Aufteilung der Abschreibungen ist bereits im BAB eingetragen.

Für die sonstigen Gemeinkosten ist folgender Verteilungsschlüssel zu verwenden:

Material, Fertigung, Verwaltung, Vertrieb im Verhältnis von 4:4:3:2.

- 1.1 Erläutern Sie die Begriffe Einzelkosten und Gemeinkosten. 6
- 1.2 Im Folgenden wird die so genannte Vollkostenrechnung eingesetzt. 9
Erläutern Sie in diesem Zusammenhang die Begriffe Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung und Kostenträgerrechnung. Gehen Sie auch auf die Zusammenhänge zwischen den einzelnen Stufen der Kosten- und Leistungsrechnung ein.
- 1.3 - Berechnen Sie mit Hilfe des BAB (Anlage 1) die Summe der Gemeinkosten insgesamt und je Kostenstelle. 13
- Ermitteln Sie die Ist-Gemeinkosten-Zuschlagssätze für die Material-, Fertigungs-, Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten. Runden Sie die Zuschlagssätze auf zwei Nachkommastellen.
- 1.4 Ein Kunde, die ULD AG aus Mannheim, bittet die IT SOL GmbH um ein Angebot für einen individuell konfigurierten Host-Rechner. 13

Erstellen Sie eine Zuschlagskalkulation in Anlage 2 und berechnen Sie den Listenverkaufspreis für dieses Angebot. Verwenden Sie dafür die in der vorherigen Aufgabe ermittelten Ist-Gemeinkosten-Zuschlagssätze und berücksichtigen Sie folgende Angaben:

Kundenrabatt:	10 %	Fertigungsmaterial:	1.455,00 €
Kundenskonto:	2 %	Fertigungslöhne:	985,00 €
Gewinnzuschlag:	6 %		

Hinweis: Wenn Sie die Zuschlagssätze in der vorherigen Aufgabe nicht berechnen konnten, verwenden Sie folgende Zuschlagssätze:

Material-Gemeinkosten-Zuschlagssatz (MGKZ):	195,69 %
Fertigungs-Gemeinkosten-Zuschlagssatz (FGKZ):	72,56 %
Verwaltungs-Gemeinkosten-Zuschlagssatz (VwGKZ):	37,36 %
Vertriebs-Gemeinkosten-Zuschlagssatz (VTGKZ):	29,96 %

- 1.5 Die Geschäftsleitung befürchtet kurzfristig eine starke Erhöhung der Kosten für das Fertigungsmaterial. 4

Erläutern Sie die Auswirkungen auf die Zuschlagssätze (MGKZ, FGKZ, VwGKZ, VTGKZ), wenn sich die Kosten für das Fertigungsmaterial erhöhen sollten.

		Punkte
Aufgabe 2		45
Damit beim Wachstum kein Geschäftsbereich auf der Strecke bleibt, beauftragt Sie die Geschäftsleitung der IT SOL GmbH eine Übersicht über die Geschäftsfelder in Form einer Portfolioanalyse durchzuführen.		
2.1	Ordnen Sie mithilfe der Anlage 3 nachfolgende Begriffe in die Vier-Felder-Matrix zu: <ul style="list-style-type: none">- Questions Marks- Poor Dogs- Cash Cows- Stars	4
2.2	Berechnen Sie für jedes Geschäftsfeld den relativen Marktanteil und das prozentuale Marktwachstum. Nutzen Sie hierfür die Informationen aus der unternehmensinternen Knowledge Base Datenbank (Anlagen 4 bis 6).	8
2.3	Übertragen Sie die Geschäftsfelder als Punkte in die Vier-Felder-Matrix.	4
2.4	Formulieren Sie für jeden Quadranten einen Strategievorschlag.	6
2.5	Die Geschäftsleitung möchte für das Fragezeichenprodukt aus der Vier-Felder-Matrix eine Offensivstrategie durchführen. Hierzu soll aber erst einmal über die Markkanalyse in Erfahrung gebracht werden, wie das Produkt verändert werden soll, um mehr Marktanteile zu gewinnen. Unterscheiden Sie in diesem Zusammenhang die Begriff Markkanalyse und Marktbeobachtung.	4
2.6	Die Befragung ist die häufigste Art der Datenerhebung in der Marktforschung. Aus diesem Grund möchte die Firma IT SOL GmbH gerne eine Online-Befragung durchführen. Nennen Sie je zwei Vor- und zwei Nachteile für dieses Marktforschungsinstrument.	4
2.7	Die Geschäftsleitung bittet Sie einen schriftlichen Fragebogen zu entwerfen, um die Kundenbedürfnisse zu erfragen. Hierfür erhalten Sie aus der Knowledge Base Datenbank (Anlage 7) die passenden Informationen zur Erstellung eines Fragebogens. Erstellen Sie einen Fragebogen mit je einer Frage zu jeder Kategorie.	8
2.8	Neben der Markkanalyse möchte die IT SOL GmbH ihre Kommunikationspolitik ausbauen, um den Absatz zu stärken. Bieten Sie der IT SOL GmbH drei kommunikationspolitischen Instrumente an.	3
2.9	Erläutern Sie jeweils eine Möglichkeit der Werbeerfolgskontrolle zu den in 2.8 aufgezählten Instrumenten.	4

Bitte geben Sie dieses Blatt mit Ihren Lösungen ab.

Name, Vorname: _____ Klasse: _____

Anlage 1

BAB April 2022	Kostenstellen				
Gemeinkosten	Betrag	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
Miete	22.855,00 €				
Abschreibungen	88.234,00 €	10.578,00 €	31.528,00 €	24.563,00 €	21.565,00 €
sonstige Gemeinkosten	52.980,00 €				
Summen					
	Zuschlags- grundlage				
	Zuschlags- sätze				

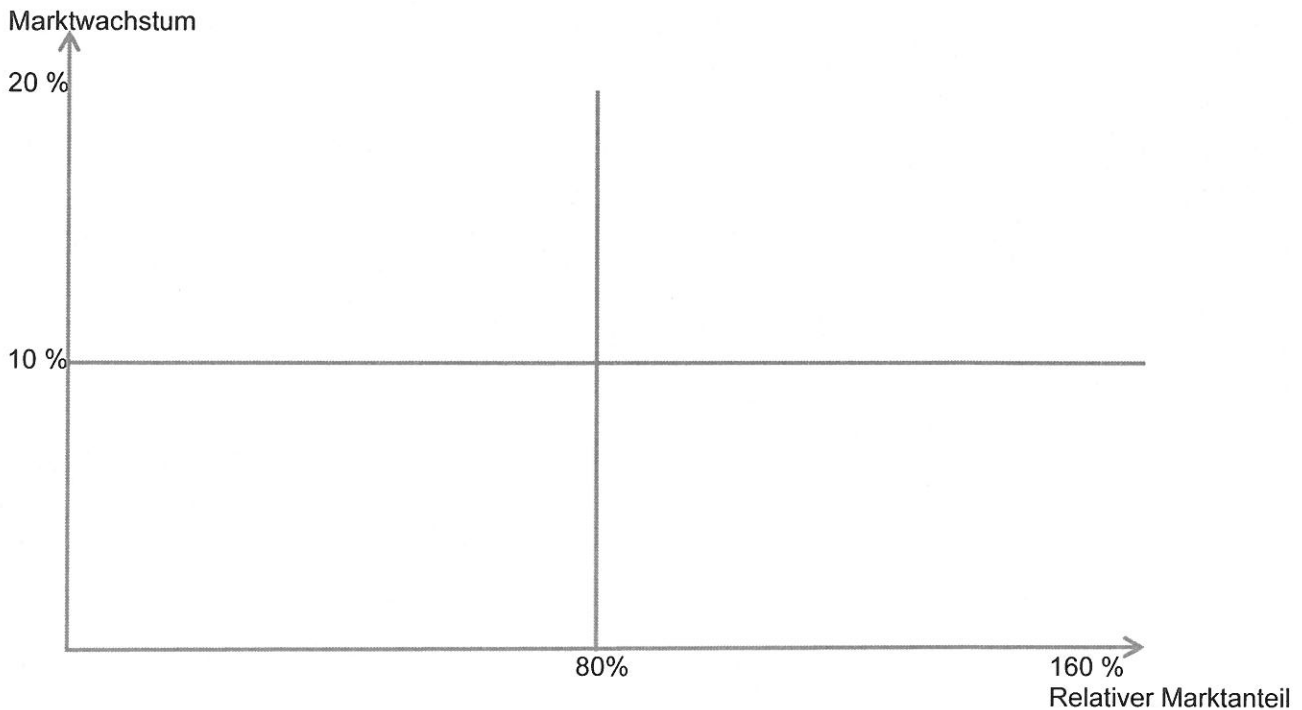
Anlage 2

	Beträge in EUR	Platz für Nebenrechnungen (Rechenweg)
Fertigungsmaterial		
MGKZ		
Materialkosten		
Fertigungslöhne		
FGKZ		
Fertigungskosten		
Herstellkosten		
VwGKZ		
VTGKZ		
Selbstkosten		
Gewinnzuschlag		
Barverkaufspreis		
Kundenskonto		
Zielverkaufspreis		
Kundenrabatt		
Listenverkaufspreis		

Bitte geben Sie dieses Blatt mit Ihren Lösungen ab.

Name, Vorname: _____ Klasse: _____

Anlage 3



Anlage 4

Auszug aus der internen Knowledge Base:

Der relative Marktanteil gilt als Maß für die interne Stärke einer Geschäftseinheit und gibt den Umsatz des eigenen Unternehmens im Verhältnis zum Umsatz des größten Wettbewerbers an. Der relative Marktanteil wird folgendermaßen definiert:

$$= \text{Umsatz der Geschäftseinheit} \times 100 / \text{Umsatz des führenden Wettbewerbers}$$

Die Marktwachstumsrate dient als Hilfsmittel, um die äußere Marktattraktivität für jede Geschäftseinheit des Unternehmens zu bestimmen. Dieser Wert beruht auf Daten aus der Vergangenheit. Für das aktuelle Jahr wird das Marktwachstum wie folgt ermittelt:

$$= (\text{Gesamtmarkt aktuelles Jahr} - \text{Gesamtmarkt letztes Jahr}) / \text{Gesamtmarkt letztes Jahr} \times 100$$

Bitte geben Sie dieses Blatt mit Ihren Lösungen ab.

Name, Vorname: _____ Klasse: _____

Anlage 5 IT SOL GmbH und Wettbewerber

Green-Silent PC	Umsatz im Jahr 2022 in Mio. EUR	Umsatzprognose für das Jahr 2023 in Mio. EUR
IT SOL GmbH	12	
Hard&Soft e. K.	50	
IT-Expert GmbH & Co. KG	42	
Gesamtmarkt	500	600

Gaming PC	Umsatz im letzten Jahr	Umsatzprognose für das Jahr 2023 in Mio. EUR
IT SOL GmbH	80	
Hard&Soft e. K.	20	
IT-Expert GmbH & Co. KG	50	
Gesamtmarkt	800	808

Office PC	Umsatz im letzten Jahr	Umsatzprognose für das Jahr 2023 in Mio. EUR
IT SOL GmbH	6	
Hard&Soft e. K.	27	
IT-Expert GmbH & Co. KG	30	
Gesamtmarkt	300	303

Workstation PC	Umsatz im letzten Jahr	Umsatzprognose für das Jahr 2023 in Mio. EUR
IT SOL GmbH	70	
Hard&Soft e. K.	21	
IT-Expert GmbH & Co. KG	55	
Gesamtmarkt	400	450

Anlage 6

Nr.	Geschäftsfeld	Relativer Marktanteil in %	Marktwachstum in %
1.	Green-Silent PC		
2.	Gaming PC		
3.	Office PC		
4.	Workstation PC		

Anlage 7

Fragestellungen für einen Fragebogen

Direkte Fragen:

Der interessierende Sachverhalt wird ohne Umschweife ermittelt.

z. B. In welcher Abteilung arbeiten Sie?

Indirekte Fragen:

Der Befragte wird nicht direkt befragt, sondern über Aussagen, die er ergänzen muss oder Meinungen, denen er zustimmen muss.

z. B. Viele Menschen sind der Meinung, dass das Arbeitsklima wichtig ist. Was meinen Sie?

Geschlossene Fragen:

Sehr konkret formulierte Fragen und das Antwortformat sind festgelegt.

z. B. Haben Sie eine abgeschlossene berufliche Ausbildung? ☐ Ja ☐ Nein

Offene Fragen:

Es werden keine Antwortvorgaben gemacht.

Der Befragte muss seine Antwort in eigenen Worten formulieren.

z. B. Bitte beschreiben Sie das Arbeitsklima in Ihrer Abteilung.